PFARRE & LEBEN
Starchant

Pfarrleben. Pfarre&Leben. Pfarre leben!

Steh auf... und geh!

Mitteilungsblatt
53. Jg. – Nr. 207 – 2021
September 2021

Pfarre Starchant
zur hl. Theresia
vom Kinde Jesus
1160 Wien
Mörikeweg 22

www.pfarre-starchant.at

INHALT: Steh auf... und geh!

Seite 2 – 5:	**Thema: ..STEH AUF... und GEH“**
Seite 6:	**Pfarre&Leben**
Seite 7:	**In memoriam Pater Adalbert Scholz SSP**
Seite 8, 9:	**Jugend und kinder&kirche**
Seite 10, 11:	**Alle regelmäßigen Gruppen & Angebote der Pfarre ab Herbst**
Seite 12:	**Aus dem Pfarrkalender**

Aus unserer Pfarrchronik

Das Sakrament der Taufe empfingen:

18. 04. 21	*Paul Glantschnig*
12. 06. 21	*Lisa Bernhaus*
17. 07. 21	*Matilda Schwarz*
01. 08. 21	*Johanna Thomas*

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

29. 07. 21	*Violeta Gajic Murania & Karl Murania*

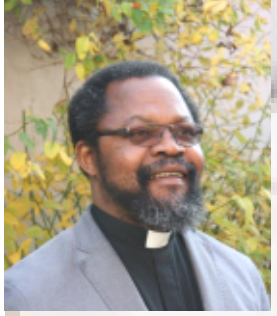
Vorausgegangen in Gottes Ewigkeit:

18. 03. 21	*Gertrud Österreicher*
23. 03. 21	*Josef Fuchs*
26. 03. 21	*Alfred Hieß*
30. 03. 21	*Anton Polster*
01. 04. 21	*Juliane Uster*
06. 04. 21	*Johann Neururer*
12. 04. 21	*Helene Selig*
18. 04. 21	*Karl Bauer*
25. 04. 21	*Erwin Hausdorf*
21. 05. 21	*Christine Ratajski*
28. 05. 21	*Ingeborg Langer*
01. 06. 21	*Franz Handschuh*
22. 06. 21	*Heinz Piwetz*
23. 06. 21	*Edith Schwaller*
26. 06. 21	*Franz Kratochwill*
30. 06. 21	*Paula Pikal*
04. 07. 21	*Johanna Hrebec*
20. 07. 21	*Johann Gabriel*

Redaktionsteam:
Kristina Sengschmied, Christl Krapf-Günther, Jutta Mistelbacher, Fabian Mmagu, Viola Raffner-Sirakov Doris Paulnsteiner, Doris Schicker,
Fotos: Themenfotos S. 1 – 5: Christl Krapf-Günther, 1o: Beer-Fotographie, S. 7o: Archiv/Adolf Schopf, S. 7u: Christian Blohberger, S. 9. kinderkirche
Layout: Kristina Sengschmied
Sponsoring: Viola Raffner-Sirakov
Inserate, Beiträge: *info@pfarre-starchant.at*
Lektorat: Christiane Mang
Druck: MAP, 1160 Wien

Ein ganz herzliches DANKE an alle, die auch in Corona-Zeiten der Pfarre verbunden sind: durch ihr Engagement, ihr Mit-Denken und-Tun, ihr Gebet, ihre finanzielle und praktische Unterstützung!

Danke für Ihre Spende für nötige Sanierungen, Projekte...
„Pfarre Starchant“
IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309
Raika NÖ/Wien



„STEH AUF!“

Die Wirkmacht der Zärtlichkeit:

Keine Gefühlsduselei. Kein Befehl. Mich bewegt das Gottesbild, das in Jesus offenkundig geworden ist und uns individuell und in der Kirche prägen soll.

Eines meiner Lieblingslieder fiel mir ein beim Nachdenken über die berührende Begegnung zwischen Jesus und der Tochter des Synagogenvorstehers Jaírus, bei der Jesus in einem engen und vertrauten Kreis zu ihr sagte: „Talita kum!, Mädchen, ich sage dir, steh auf!“ (Mk 5,41). So lautet das Lied: *„Jeden Tag geschehen Wunder, und auch du kannst welche tun. Jesus hat sie wirken können, weil er teilt, was Gott ihm gab. Wusstest du schon, dass deine Nähe manche Menschen heilen kann und sie lebendig, froh und gütig machen kann.“* Welches Gottesbild! Welches Menschenbild! Und: Welches Kirchenbild! Noch vor den wunderwirkenden Worten fasst Jesus das Kind an der Hand. Er berührte sie und *schaffte eine emotionale Brücke* zu ihr.

Wenn Kirche die Menschen sieht und sie emotional berührt:

„Steh auf!“ Einmal mehr zeigt uns Jesus das wahre Bild seines Gottes, von dem er Kunde gebracht hat. *Der Gott Jesu Christi sieht den konkreten Menschen in seiner ganz konkreten existenziellen Situation; in seinen Lebensbehinderungen, aber auch in seinen Selbstentfaltungsmöglichkeiten.* Jesus liegt alles daran, dass der Mensch vor Gott ganz das wird, was er von Gott her ist: *ein von Gott geliebter Mensch mit all seinen Mängeln. Dadurch hat Jesus seiner Kirche ein unverfälschtes Programm anvertraut: jeden Menschen unverwechselbar zu sehen, ihn wenn notwendig an der Hand zu fassen und aufzurichten.* Das kirchliche Heilsangebot ist nicht von ihrem Heilungsangebot zu trennen! Das obige Lied sagt es deutlich: „Wusstest du schon, dass deine Nähe manche Menschen heilen kann und sie lebendig, froh und gütig machen kann.“ Welches einladende Kirchenbild! *Eine [katholische] Kirche, in der buchstäblich alle mit ihren Sehnsüchten, Verletzungen, Stigmatisierungen, Kränkungen, aber auch Hoffnungen, Platz haben können und dürfen!* Eine Kirche, die sich bei etlichen brennenden Themen, wie Segnung der wiederverheirateten Geschiedenen und der anders sexuell orientierten Menschen, nicht mehr allein auf Naturrechtsmoral beruft, sondern vielmehr sich als den göttlichen Ort der Selbstwerdung eines jeden Menschen definiert. Es hieße, dem letzten Paragrafen des Kirchenrechts ganz treu bleiben: „das Heil der Seelen vor Augen, das in der Kirche immer das oberste Gesetz sein muss“ (CIC 1752).

Kränkung heilen lassen und Hoffnung neu schöpfen:

Ich möchte es unmissverständlich sagen – als Priester-Seelsorger – in der Pfarre Starchant wollen wir eine Kirche Jesu Christi, wie oben beschrieben, sein. Wir werden unsere Spannungen haben, aber unsere Grundeinstellung und Zielsetzung wollen nicht in Frage gestellt werden, *denn um JESUS geht es.*
Ich lade ALLE dazu ein, die Kirche Jesu hier VOR ORT mitaufzubauen!

Ndubueze Fabian Mmagu (Priester-Seelsorger)

Er fasste
das Kind
an der Hand
und
sagte zu ihm:
Talita kum!,
das heißt übersetzt:
Mädchen,
ich sage dir,
steh auf! ***Mk 5,41***

Steh auf...
Ermutigung, Zuspruch, Auftrag:
Mit geradem Rückgrat.
Mit weitem Blick.
Mit lächelnder Seele.
Aufstehen aus Leblosigkeit und Angst.
Aufstehen aus Lähmung und Enge.
Aufstehen aus Verbitterung und Hass.
Einstehen für Gerechtigkeit.
Einstehen für Chancengleichheit.
Einstehen für Wertschätzung.
Du als Mensch.
Du als Frau.
Du in Deinen Beziehungen.
Du als lebendiger Baustein dieser Kirche.
Du als Teil dieser Gesellschaft.
Steh auf...

Aufstehen zahlt sich aus

Wir machen es täglich mehrmals – bewusst oder unbewusst. Und manchmal gelingt es nicht. Aufstehen ist oft körperlich anstrengend. Als kleines Kind müssen wir es erst lernen, später hindern uns vielleicht Krankheit oder Alter.

Die Bandbreite äußerlicher wie innerlicher Blockaden ist noch viel größer.

Wissen wir immer, wann, wofür und warum wir aufstehen?

Warum wollen wir es manchmal gar nicht, drücken uns, glauben es nicht zu können oder schaffen es oft einfach wirklich nicht?

Fehlende Motivation, keine Perspektive oder gar Vision, verstellte Gedanken oder Unklarheit verhindern Bewegung. Bewegung ist Leben und Veränderung.

Auch wenn wir nicht aufstehen: Steter Wandel ist eine immerwährende Konstante.

Im Berufsleben sieht es nicht anders aus. 60 – 70% aller Versuche, Veränderungen in Organisationen durchzuführen, schlagen fehl. Angst vor Veränderung und fehlendes Vertrauen in die Führung sind die Hauptgründe dafür.

Christinnen und Christen haben jemanden, der sie führt: Jesus reicht uns schon als kleine Kinder die Hand und er bleibt immer da. Wir vergessen es nur. Dabei könnten wir mitwirken: unsere Verbundenheit erinnern, die Hand ergreifen und halten, im Gebet bleiben, Mut, Kraft und Inspiration finden, damit wir weitergehen können, uns entfalten und anderen die Hand reichen.

In der Zeitung lese ich heute einen Artikel von der 19jährigen Vanessa, die in ihrem freiwilligen Sozialjahr im Seniorenheim erzählt: „Am meisten haben mich die Gespräche beeindruckt. Die Senior:innen haben mich gelehrt, immer wieder aufzustehen!“

Es zahlt sich offenbar aus.

Jutta Mistelbacher

Steh auf... und geh!

PGR-Wahl 2022: Steh auf... und geh

Was für eine vielseitig zu interpretierende Aufforderung! Provokant oder motivierend, ausschließend oder integrierend, Initialzündung oder bitteres Ende?

Wir könnten es uns leicht machen und so wie unzählige andere auch wegen vieler diskussionswürdiger Vorgänge innerhalb der katholischen Kirche aufstehen und gehen, sprich austreten. Und den Kirchenbeitrag würden wir uns dann auch ersparen.

Wir können aber auch aufstehen und konstruktiv – Christus nachfolgend – diese Kirche mitgestalten, in der Pfarre Aufgaben übernehmen und so auch ein positives Zeichen setzen.

Im Frühjahr 2022 steht die nächste PGR-Wahl an. Sie als Pfarrangehörige sind aufgerufen, ein repräsentatives Gremium aus Männern und Frauen, Jungen und Alten dieser Pfarre zu wählen. Bitte überlegen Sie, ob Sie sich diesmal nicht doch als Kandidatin bzw. Kandidat zur Verfügung stellen wollen. Kein anderes Gremium in der katholischen Kirche gewährt uns mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten als der PGR.

Wolfgang Kirnbauer

und geh!
Mein Weg vor mir.
Mir unseres Lebens-Geschenkes bewusst.
Achtsam für alles Geschaffene.
Erfüllt, weil Gott mit uns ist.
Hineingehen in Lebendigkeit, voll Mut.
BeRÜHRT, BeWEGt, BeFREIt, BeSEELt.
Und die Zärtlichkeit Gottes ausstrahlen.
Mich nicht bremsen oder täuschen lassen.
Mich nicht vereinnahmen lassen.
Mich nicht ernüchtern lassen.
Ich als Mensch.
Ich als Frau.
Ich in meinen Beziehungen.
Ich als lebendiger Baustein dieser Kirche.
Ich als Teil dieser Gesellschaft.
und geh!

Kristina Sengschmied

Steh auf...

Erst im Zuge der Redaktionsgespräche rund um diesen Bibelvers wurde mir bewusst, wie vielfältig allein dieser kleine Auszug aus der Bibel interpretiert werden kann.

Was kann dieser Bibelvers nun für mich als Elternteil bedeuten? Als erstes Bild kam mir unsere älteste Tochter in den Sinn, die nach langem Suchen nun eine Beschäftigung in Berlin gefunden hat und dorthin gezogen ist, was für uns natürlich nicht ganz leicht war. Natürlich wollten wir dem Jobangebot und ihrem Glück nicht im Wege stehen und haben gesagt: „Steh auf und geh!“ Obwohl es uns zum Teil sehr schwer fiel, sie gehen zu sehen, auch wenn sie schon längst erwachsen ist und ihre eigenen Entscheidungen treffen kann. Aber ist nicht genau das ein Aspekt dieses Bibelverses: jemanden bewusst loszulassen, ihn bzw. sie ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen, eventuell auch ihre eigenen Fehler in der Ferne – wohl wissend, dass der heimatliche Hafen zwar immer zugänglich bleibt, aber in dringenden Fällen vielleicht doch ein wenig zu weit weg ist? Da heißt es: tief durchatmen, positiv bleiben und auf Gott vertrauen.

Das und noch viel mehr frage ich mich, wenn ich länger über die einfachen Worte „Steh auf und geh!“ nachdenke. Was kommt Ihnen bei diesen Worten als Erstes in den Sinn?

Viola Raffner-Sirakov

Da sagte Jesus zu ihm: Steh auf, nimm deine Liege und geh!

Joh 5,8

PGR-Initiative

Am 22. Juni 2021 bin ich mit 29 anderen stellvertretenden PGR-Vorsitzenden aufgestanden und habe die Pfarrgemeinderats-Initiative in der Erzdiözese Wien mitgegründet. Warum?

Viele kirchlich Tätige, darunter viele Mitglieder von Pfarrgemeinderäten, sind durch Entwicklungen in der Kirche müde, entmutigt und mürbe geworden.

Wir haben Sorge um die Zukunft der Pfarren.

• In immer größeren Räumen soll pastorale Arbeit mit immer weniger hauptamtlichen Personen stattfinden.

• Wir Ehrenamtliche sind mit immer mehr Zeitaufwand und teils sehr zermürbenden Themen, Stichwort Umstrukturierungsmaßnahmen, konfrontiert.

„Die Wegweiserin“ Gottesmutter Maria

Wie immer das Leben spielt und was zu bewältigen ist: Die Frage nach dem „Warum?“ bringt nichts, vielmehr das „Wozu?“. Einen Sinn erkennen und Hoffnung haben hilft weiterzugehen. Maria verweist dabei immer auf Gott. Sie ist die Glaubende schlechthin: Sie fordert auf zu vertrauen, sich zu öffnen, vom Heiligen Geist erfüllt zu werden und Gott zuzulassen. So sagt sie selbst: „Meine Seele preist die Größe des Herrn!“

Gehorsam ist kein willenloses Folgen. Gehorsam sein heißt „hören“. Es ist die erste Voraussetzung, um sich zu entscheiden und ein richtiges „Ja“ zu sagen. In der Stille des Gebetes Klarheit bekommen, nachfragen – wie Maria: „Wie soll das zugehen?“

„Fiat! Mir geschehe, was ER zu tun vorhat!“ Maria sagt „JA“. Zu einer unerwarteten, übermenschlichen Aufgabe. Das schenkt vielen Menschen Hoffnung, die Leid und Schmerz erleben müssen. Aber kann man immer „trotzdem JA zum Leben sagen“, wie es der Logotherapeut Viktor Frankl formulierte? Die Devise von Maria an uns ist klar: „Was Jesus Euch sagt, das tut!“

Im Rosenkranzgebet lassen sich daher viele an der Hand der Mutter Gottes als Wegweiserin und Schutzpatronin zu Gott führen.

Jutta Brigitte Maria Mistelbacher

Themenfotos: Christl Krapf-Günther

Das 2. Jahr! Wann geht es bergauf?
Rückblickend fragten wir uns immer wieder, wie schaffen wir das? Mit Gottes Hilfe, dem Gebet und dem Glauben an eine bessere Zeit? Wir mussten auf vieles verzichten, vermissten das Fortgehen, die Gastro und Kultur, das ungezwungene Beisammensein. Das gemeinsame Feiern von Kirchenfesten, Geburtstagen, Pensionierungen, alles musste auf später verschoben werden. Geplante Auslandssemester rückten in weite Ferne. *Social Distancing* kann zum Unwort der beiden Jahre gekürt werden. Noch immer achten wir trotz Impfung auf Abstand, das Händewaschen und treffen uns lieber im Freien.
Während manche sich im Lockdown neu erfunden haben, kamen andere rasch an ihre Grenzen, besonders wenn der Beruf fordernd war und es daheim gleichzeitig hoch her ging. Natürlich vermissen wir das Alltägliche oder die Kirchenfeiern ohne Angst vor Ansteckung. Auch hier war die Pfarre Starchant mit ihrem Team vorbildlich: So vieles war dennoch – aber anders – möglich, unter Einhaltung diverser Schutzmaßnahmen. Gott möge uns alle weiter beschützen, der Glaube uns stärken und vor allem g'sund wollen wir bleiben. Die Türen unserer Pfarre waren und stehen Ihnen jederzeit offen und wir bieten – im Rahmen sinnvoller und verantworteter Möglichkeiten – viel Einladendes!

Doris Paulnsteiner

Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh!
Lk 17,19a

• Das Mitspracherecht von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ist aufgrund der aktuellen Ordnungen begrenzt.
• Katholik:innen werden aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität diskriminiert.
• Vatikanische Instruktionen und Schreiben sorgen für großen Unmut und Diskussionsbedarf unter pfarrlich Engagierten.
Wir setzen uns für eine zeitgemäße Verkündigung des Evangeliums ein und sehen diese Initiative als Beitrag zu einem synodalen Prozess in der Erzdiözese Wien, wie ja weltweit von Papst Franziskus angekündigt.

www.pgr-initiative.at

Wolfgang Kirnbauer
Stv. Voristzender d. PGR

Steh auf... und geh!

Er aber fasste sie an der Hand und rief: Mädchen, steh auf!
Lk 8,54

Aufstehen und einstehen
„Es ist wie es ist!“ oder „Das bringt ja eh alles nix!“ oder „Da kann man nichts machen!“
Sätze wie diese sind schlechte Affirmationen. Von vorne herein abblocken, ohne einen Versuch zu unternehmen, etwas zu ändern macht nachträgliches Jammern und Nörgeln noch viel unerträglicher. Gewalt gegen Frauen hat es schon immer gegeben? Das ist keine Rechtfertigung, nichts zu unternehmen und gleichzeitig über die hohe Zahl der Frauenmorde in Österreich schockiert zu sein.
Jede und jeder kann einen Beitrag leisten, denn häusliche Gewalt und Partnergewalt kommen in allen sozialen Schichten, in allen Communities und Religionen vor. Partnergewalt ist kein importiertes Problem und hat auch nichts mit Nationalitäten oder Herkunft zu tun, sondern mit ungleichen Herrschaftsverhältnissen und patriarchalen Gesellschaftssystemen. Es handelt sich dabei um ein weit verbreitetes Problem.
Betroffene von häuslicher Gewalt und Partnergewalt sind überproportional Frauen und Kinder. Das gemeinwesenorientierte Projekt „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ setzt hier an, nicht erst dann, wenn es bereits eskaliert. Das erklärte Ziel sind Zivielcouraage und Gewaltprävention. Mit StoP sollen Haltungen dahingehend verändert werden, sodass sich Betroffene von Gewalt nicht mehr aus Angst und Scham verstecken müssen. Nachbarinnen und Nachbarn sollen gestärkt und ermutigt werden, achtsamer miteinander umzugehen, besser hinzuschauen und zu wissen was sie bei Verdacht auf Gewalt tun können.
StoP will gute Nachbarschaften und ein gewaltfreies Miteinander entwickeln und möglichst viele Menschen gewinnen, dabei mitzuwirken.
Kontakt zum Mitmachen: margareten@stop-partnergewalt.at
www.stop-partnergewalt.at
Frauenhelpline: 0800 222 555
Jutta Mistelbacher
aktive Projektpartnerin von StoP

StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
www.stop-partnergewalt.at

SENIOR:INNEN-GEBURTSTAGSFEIER 2021

Herzliche Einladung
an alle Senior:innen
zur feierlichen Messe
mit anschl. Sektempfang

Pfarrkirche Starchant
Sa., 25. Sept. 2021
15.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
Pfarrkanzlei: 01 914 81 42

EUCHARISTIE tiefer erfassen und erleben

Einschwingen in Gottes Zuwendung:

Die Eucharistiefeier ist eine kommunikative Gemeinschaft, in der sich die versammelte und feiernde Gemeinde mit dem Kreuzzeichen zu Beginn der Teilnahme an der innergöttlichen Gemeinschaft gewahr wird. Nach dem ersten Teil (Eröffnung bis Gloria) wird der zweite große Teil (Wort-Gottes-Dienst) mit einem Gebet (Oration – von lat. „Oremus!“ – Lasset uns beten!) eingeleitet.

Was macht das „Tagesgebet“? Erst Gottes Zuwendung ermöglicht uns Menschen das Wort. Sozusagen, die Liebe öffnet uns den Raum der Kommunikation (Communio).

Die Orationen (zusammengenommen) stoßen drei nächstwichtige Tore zu drei Grundpfeilern (Wort-Gottes-Dienst, Eucharistiefeier und Sendung) auf. Zuerst wird unser Alltag mit all seinen Entfremdungen und erfüllenden Momenten Gott vertrauensvoll offen- und hingehalten. ER wendet sich uns ja in SEINEM Wort zu. Er spricht alsdann in den Schriftlesungen zu uns in unseren Sehnsüchten, die wir ihm schon beim Tagesgebet (erste Oration) offengelegt haben. Jede Eucharistiefeier verlangt nach unserem ganzen Menschsein. „Das setzt zutiefst ein Zusammensein im einfühlenden Zuhören, im helfenden Gespräch, im Erzählen der Gottesgeschichte, im gemeinsamen Beten und Feiern voraus“ (Johannes Spölgen, Zu unserem Heil, S. 103).

Darum ist das „Oremus – Lasset uns beten!“ so zu verstehen, dass der Vorsteher des Herrenmahls (der ordinierte Priester!) für das Anliegen der versammelten Gemeinde Raum schafft – durch eine kurze Stille. „Lasset uns beten!“ enthält also die Einladung an die Gottesdienstgemeinde, ihre berechtigt unterschiedlichen Herzensanliegen in das offizielle Gebet des Priesters einmünden zu lassen. Dafür ist eine kurze Zeit notwendig!

Ähnlich verhält es sich beim Gebet zu Gabenbereitung und nach der Kommunion (so genanntes „Schlussgebet“).

Der Priester spricht das Gabengebet für die Gemeinde, indem er die Einzelnen und die gesamte Gemeinde als Gabe vor Gott im Gebet vorträgt. Auch in diesem Gabengebet hat alles Platz, was bewegt und beschäftigt.

Die dritte Oration nach der Kommunion bringt zuerst die Dankbarkeit der feiernden Gemeinde zum Ausdruck und verbindet sie mit der christlichen Verantwortung im Alltag. Wir sollen, wie der HERR, selber das Brot werden, das für die Welt gebrochen wird.

Mögen alle an der Eucharistiefeier Teilnehmenden ganz präsent sein! Das nennt das 2. Vatikanische Konzil „aktive Partizipation“. *Priester-Seelsorger Fabian Ndubueze MMAGU*

Der Hausarzt in Ihrer Nähe:
Dr. Paul Groß
1160 Wien
Gallitzinstraße 64
Tel.: 01 914 65 83
www.dergutehausarzt.at
Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr
Di, Do: 15.00 – 19.00 Uhr
Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfach Geriatrie
Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin
ÖÄK-Diplom für Palliativmedizin
Lehrbeauftragter der FH-Campus Wien
BVAEB, KFA, SVS, Wahlarzt der ÖGK

FRIEDHOFSGÄRTNEREI - OG
VLASI
Blumen
Grabbetreuung
Buketts
Kränze
1160, Gallitzinstraße 5
Tel.: 01 914 29 12
Mobil.: 0699 111 411 78
vlasi-gaertnerei@gmx.at

In liebevollem Gedenken an GR P. Adalbert Scholz SSP, ehem. Pfarrer von Starchant

Hw. GR P. Adalbert Peter-Jürgen Scholz war von 1980 bis 2002 Pfarrer in unserer Pfarrkirche. Dann folgte die krankheitsbedingte Pensionierung auf eigenen Wunsch.
Von 2002 bis 2005 war er im Stephanushaus der Erzdiözese Wien. Da sich sein Zustand verschlechterte, kam er 2005 in das Haus der Barmherzigkeit der Erzdiözese, wo er am 30. April 2021 nach langer schwerer Krankheit, gestärkt durch Gottes Wort und Sakrament, im Alter von fast 85 Jahren verstarb.

Der liebe Verstorbene wurde am 12. Mai in der Luegerkirche des Wiener Zentralfriedhofes aufgebahrt und nach Seelenmesse und feierlicher Einsegnung in einem Priestergrab der Erzdiözese zur ewigen Ruhe gebettet.
Die Konzelebration der Messe erfolgte von dem Hw. Herrn Prälat Univ.-Prof. Dr. Josef Weismayer mit den Hw. Herren Provinzial P. Gino Levorato SSP, Dechant Thomas Natek und Rektor Michael Reingruber. Im Geleit waren drei Ew. Schwestern der Benediktinerinnen der Anbetung (Mutter Priorin Dr. Magdalena Niescioruk, Mutter Michaela und Sr. Margareta), die Priesterbegleiterin Ew. Schwester Petra Weiß SDS der Erzdiözese sowie mehrere Starchanter:innen.

Am 19. Mai 2021 hat Hw. Herr Dechant Natek mit den Hw. Herren P. Michael Lidy CSsR und P. Mag. Ferdinand Zwettler OCist die Seelenmesse in der Pfarrkirche Starchant gelesen. Die Pfarre hat diese Abschiedsmesse besonders schön gestaltet (Gesänge und Bildmeditation). Zu den Mitfeiernden zählten acht Schwestern der Benediktinerinnen und 50 Starchanter:innen.

P. Adalbert hat in seiner Pfarre 22 Jahre seinen Dienst mit Liebe, Güte und Verständnis versehen und damit viele Herzen gewonnen.
Seine pastoralen Verdienste: Tiefe Verehrung der Kirchenpatronin hl. Theresia von Lisieux und innige Verbundenheit mit dem Pfarrvolk.
Seine Baumaßnahmen: Ausbau Theresiensaal, Innenrenovierung der Kirche, Wiederaufbau der Fatimakapelle nach Brand, Beschaffung einer neuen Marienstatue aus Fatima, Errichtung des Glockenturms und des Gorbach-Hauses.

P. Adalbert war bis zuletzt mit seiner Pfarre sehr verbunden – einerseits durch die erbetenen Berichte bei meinen regelmäßigen Besuchen, andererseits durch die ausführlichen Berichte im Pfarrblatt.
Wir erinnern uns auch noch an seine verlangte Teilnahme an der Jubiläumsmesse der Pfarrkirche vor zwei Jahren – mit Rettung, Krankenschwester und Rollstuhl.
In den letzten 25 Jahren seines Lebens begleiteten ihn immer wieder auch zum Teil schwere Krankheiten. Die letzten Jahre war er mit Rollator und Rollstuhl unterwegs. Er hat seine Leiden stets mit großer Geduld ertragen. Er betonte immer wieder, dass er sowohl im Stephanushaus als auch im Haus der Barmherzigkeit gut aufgehoben war und sich dort wohl gefühlt hat.

Im Sinne meines lieben Freundes P. Adalbert Scholz danke ich abschließend allen aufrichtig für ihr Kommen, für ihre Anteilnahme und für Ihr Gebet. Diesem Dank schließt sich sein Bruder P. Dieter Bernd Scholz SJ, em. Bischof in Simbabwe, an. Wegen der Corona-Reisebeschränkungen konnte er leider nicht kommen.
Bischof Scholz war aber in diesen Stunden im Gebet mit uns innig verbunden.
Weiters danke ich allen, die an den würdevollen Seelenmessen in der Luegerkirche und in der Pfarrkirche Starchant mitgewirkt haben und für die guten Worte von den Hw. Herren Prälat Univ.-Prof. Dr. Josef Weismayer, Dechant Thomas Natek, Provinzial P. Gino Levorato SSP, P. Mag. Ferdinand Zwettler OCist sowie Univ.-Prof. Dr. Werner Biffl.
P. Adalbert hat sich sicher sehr darüber gefreut.

In bleibender Erinnerung,

sein Freund *Adolf Schopf*

Glockenturm-Restaurierung

Die schon länger beschlossene Restaurierung der Turmhölzer in unserer Fatimakapelle (1140, Gustererg. 40) wurde nun Anfang Juli durchgeführt.
Unter großem Engagement der Bauarbeiter der Fa. Ton-Bau, unter der persönlichen laufenden Aufsicht durch Herrn BM Klingler, wurden die statisch nicht einfachen Arbeiten durchgeführt. Dafür wurde besonders langlebiges Holz verwendet. Es konnten dabei sogar die Glocken am Turm montiert bleiben!
Leider wurde aber auch festgestellt, dass das Dach des Turmes komplett desolat geworden war. So musste unser Fatima-Glockenturm zudem ein neues Dach bekommen. Die Kosten belaufen sich auf € 4.800,–- für den Turm und € 3.000,– für das Dach. Da somit die beschlossenen Kosten überschritten werden mussten, ergeht hiermit die Bitte, für den neuen Turm durch Ihre Spende beizutragen.
(Im übrigen: Es wurden auch Baumeisterarbeiten in der Kirche durchgeführt...)
Freuen Sie sich mit uns über die gelungene Sanierung!
Danke für Ihre Spende und Mitwirkung! *Christian Blohberger*

SPENDEN: Pfarre Starchant, Raika NÖ/Wien, AT11 3200 0000 0442 2309

FIRMUNG 2020 = FIRMUNG 2021

Mai 2021: Wir feiern endlich die Firmung 2020!

Viele kleine Grüppchen finden sich an einem sonnigen Mai-Tag vor der Alt-Ottakringer Kirche zusammen. Wir feiern Firmung!

Nach zwei Jahren Vorbereitung und zwei Verschiebungen ist der Tag endlich gekommen. Schon vor Eintritt in die Kirche war das Aufatmen spürbar – ein Wiedersehen mit vielen, die wir so lange nicht gesehen haben.

Die Geduld hat sich ausgezahlt. Es wurde ein harmonisches und stimmungsvolles Kirchenfest, die musikalische Umrahmung berührend und feierlich, trotz der Rahmenbedingungen in der vorherrschenden Pandemie konnten die Firmlinge ihr Taufversprechen erneuern und das Sakrament der Firmung empfangen.

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das es so in der Form noch nicht gegeben hat. Besonders den Jugendlichen fehlte der Austausch mit ihren Peergroups. Deswegen hatte sich das Firmbegleitungsteam mit Christl, Selina und Flo zur Aufgabe gemacht, die Jugendlichen weiter „bei der Stange“ zu halten. Das gelang mit virtuellen Meetings, Impulsen oder Bibelstellen, die es galt, in den Alltag einzuweben, ein großes Danke dafür! Sie haben es geschafft, aus den vielen Jugendlichen eine eingeschworene Gruppe zu formen – sehen wir, welche Wege sie in unserer Pfarre gemeinsam gehen werden. *Doris Paulnsteiner*

Firm-Vorbereitung

für Jugendliche nach der 4. AHS/MS

Mit Gruppenstunden, Projekten und ver
Info und Anmeldung für Firm-Vorbereitu
Kontakt: Pfarrkanzlei (01 914 81 42, Mo,
Kinder, Familien und Jugendliche in einer offene
ist uns in Starchant ein großes Anliegen, ganz b

Suppan | Spiegl | Zeller
Rechtsanwalts OG

Wer entscheidet, was gut für Sie ist, ...
... wenn Sie selbst es nicht mehr können?

Wie wirkt Ihr Vermögen weiter, ...
... wenn Sie es nicht zeitgerecht regeln?

Wir beraten Sie gerne zu Themen der Personenvorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament, Erwachsenenschutzgesetz)

1160 Wien | Konstantingasse 6-8/9 | Tel. +43-1-494 69 01
3100 St. Pölten | Heßstraße 14/4 | Tel. +43 2742 28 522
kanzlei@suppan.eu | www.suppan.eu

Gott-Verbunden-Sein

ErstKOMMunionvorbereitung und -feier Juni 2021:
Alexander, Gabriel, Emilio, Jakob, Norael, Sophie:
Jede und jeder ein kostbarer und einzigartiger Schatz!
Symbole auf Bildern, die für die Kinder mit Inhalten verknüpft sind:
Die Muschel steht für das Beten. Gebet ist Reden und Zuhören.
Brot und Fische – Jesus teilte alles auf und alle Menschen sind im Herzen satt geworden.
Im Bemalen der Fische den Erstkommunionkindern ganz nahe sein und im Fischernetz dann erkennen, dass wir alle miteinander verbunden sind. Kirche sind wir alle!
Die Schafe, die aus verschiedenen Gründen weglaufen. Der Hirte kann sie aber alle finden und wieder zurückholen.
Stein und Feder. Der Stein als Symbol für das Schwere. Die Feder als Zeichen, dass das Leben leicht sein darf. Gott möchte, dass unser Leben leicht ist.
Am Erstkommunionstag Aufregung und Vorfreude, die Kommunion zum ersten Mal empfangen zu dürfen. Umgeben von Eltern, Geschwistern, Onkeln und Tanten, Großeltern, Freund:innen und begleitet von Kristina, Barbara und Fabian das Gefühl von Geborgenheit spüren.
In der wunderbaren Musik erleben, wie der Himmel sich öffnet und im so andächtig gesungenen *Kumbaya my Lord* fühlen „Gott ist da und mitten unter uns".
Um den Altar die Schnur als Zeichen, dass wir alle miteinander und mit Gott verbunden sind, das Lied, das Thema, das sich durchzieht und weiterwirken darf: „Gott-Verbunden-Sein... Rund um den Tisch – wir alle – eine Familie." *Norael (KOMM-Kind) & Sigrid (Tante)*

KOMMunion-Vorbereitung

für Kinder ab 2. VS (auch 3. u. 4. VS)

ernetzt mit anderen Pfarr-Initiativen als Gruppe unterwegs....
eitung und KOMMunion-Vorbereitung bitte bis 20. Sept.
lo, Di, Fr vorm.) oder per Mail: info@pfarre-starchant.at
enen, kreativen, partizipativen und kompetenten Atmosphäre zu begleiten, z besonders auch in der Vorbereitung auf Firmung und Erstkommunion.

Firmung Mai 2021

Erstkommunion Juni 2021

kinder&kirche

Kinder- und Musikgruppen für Kinder: Seite 11
Kinder-Start-Up:
Do., 9. Sept., 17.00 Uhr

YoungMusic-Projekt für Jugendliche:
Singen, Musizieren, Projekte erfinden...

Familienwochenende:
Offen für ALLE
24. – 26. Sept., Fladnitz

Familiengottesdienste & KinderWortGottesdienste:
jew. So., 9.30 Uhr

„Jona:
Aufstehen & Gehen"
Eine biblische Erzählung
mit d. KinderSommerTage-Kids
Patrozinium, So., 3. Okt.

„Der Wundervogel":
Musikal. Märchen
18. Okt., 17.00 Uhr
mit den Starchanter Kindermusikgruppen

Taufkinderfest:
So, 7. Nov., 9.30 Uhr

REGELMÄSSIGE INFO-MAILS
über Angebote für Familien:
kinderkirche@pfarre-starchant.at

BARTHOLOMÄUS APOTHEKE
WIR BERATEN SIE GERNE
MO.–FR.: 8.00–19.00 UHR UND SA.: 8.00–12.00 UHR
BARTHOLOMÄUS APOTHEKE KG | ELTERLEINPLATZ 12, 1170 WIEN
WWW.BARTHOLOMAEUS-APOTHEKE.AT

Gottesdienste & Spiritualität

Spiritualität & Gottesdienste

GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche (1160, Pönningerweg 2)
➔ Samstag: 18.30 Uhr: Messfeier
➔ Sonntag: 9.30 Uhr: Messfeier

Wochentagsgottesdienste in der Pfarrkirche:
➔ Dienstag, Freitag: 18.30 Uhr: Messfeier

Fatimakapelle (1140, Gusterergasse 40)
➔ 12. Sept., 13. Okt.: 18.30 Uhr: Messfeier

Klosterkirche St. Benedikt (1160, Liebhartstalstr. 52)
➔ Hl. Messe: So., 7.00 Uhr; wochentags außer Do.: 6.05 Uhr
➔ Vesper: tägl., 18.30 Uhr (donnerstags mit Messfeier)

Gestaltete ANBETUNG in der Anbetungskapelle
➔ jew. 2. u. 4. Montag/Monat, ab. Okt., 17.00 Uhr, Pfarrkirche

ROSENKRANZGEBET in der Anbetungskapelle
➔ in der Regel dienstags, 15.30 Uhr, Anbetungskapelle

MESSFEIER für Menschen, die trauern
➔ vorauss. Freitag im Nov., Termin bitte nachfragen

FAMILIENGOTTESDIENST mit AGAPE
Bibl. Inhalte mit allen Sinnen erfahren, feiern, singen,...
➔ So., 5. Sept., (So., 3. Okt.), So., 7. Nov., So., 5. Dez.,...

KINDER-WORTGOTTESDIENSTE
➔ sonntags, 9.30 Uhr, draußen, im ThS oder online
Mit kindgerechten Geschichten und Liedern Sonntag feiern.
(nicht an „langen" Wochenenden und während der Ferien)

youngspirit@starchant
Spirituelle jugendliche Inputs: Termine siehe Homepage

PFARR-CAFE bzw. AGAPE
Nach den Sonntags-Gottesdiensten, tw. outdoor, akt. Regelungen!
➔ meist wöchentlich (außer an langen Wochenenden)

RAUM und ZEIT für GEBET und STILLE
Die kleine Seitenkapelle (Anbetungskapelle) in der Pfarrkirche ist täglich von ca. 8.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

OFFENE KIRCHE am Sonntag
Voraussichtl. ist die Kirche im Sept. und Okt. tagsüber geöffnet.

Impulse für Erwachsene & Kinder
online siehe Homepage: www.pfarre-starchant.at/sonntag
und Angebote beim Kirchenportal/Vorraum der Kirche

Seelsorge & Sakramente

Seelsorge & Sakramente

Taufe, Hochzeit, Wiedereintritt, Messintentionen
Bitte um einen Erstkontakt in der Pfarrkanzlei!

Beichte und Aussprache
Samstag, 18.00 Uhr oder nach pers. Vereinbarung.

Krankensalbung, Kranken- bzw. Hauskommunion und Besuche:
Wir kommen zu Ihnen.
Kontaktieren Sie Pfarrkanzlei oder Priester-Seelsorger!

Persönliche Begleitung:
Gerne sind wir als SeelsorgerInnen für Sie da!
Sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns!

Priesternotruf und Telefonseelsorge: 142

Regelmäßige Angebote und Gruppen Herbst 2021

Wir bitten Sie, für die einzelnen Angebote im Vorfeld **per Mail, über die Homepage oder in der Pfarrkanzlei** rückzufragen, ob es coronabedingt zu Änderungen kommt bzw. was für das jew. Angebot als nötige Maßnahmen gilt.
AKTUELL GILT:
Gottesdienste: Mund-Nasen-Schutz
Gruppen/Veranstaltungen: Genesen – Geimpft – Getestet

AKTUELLE INFOS:
www.pfarre-starchant.at
info@pfarre-starchant.at
01 914 81 42
(Mo, Di, Mi vormittags)

Glaube & Bildung

Glaube & Bildung

BIBEL- und GLAUBENSGESPRÄCH
Gemeinsam in der Bibel lesen, miteinander ins Gespräch kommen
➔ dienstags, 21. Sept., 19. Okt., 16. Nov., 19.00 Uhr
Kontakt: Fabian Ndubueze Mmagu, Priester-Seelsorger

ANIMA-Runde
Interessantes & Persönliches in kleiner Runde..., tw. draußen
➔ donnerstags, 9.30 Uhr, Kl. Saal, ab Sept.
Kontakt: Silvia Schöbel, Renate Grzechenia

Musik & Bewegung

Bewegung & Musik

STARCHANT-SINGERS
Ein Chor, der zu verschiedenen Anlässen singt – für alle jeden Alters, die Lust am Singen haben!
➔ donnerstags, 18.30 Uhr, ab 9. Sept.
Kontakt: Christl Krapf-Günther

SINGING with your SOUL
Klingen & Bewegt-Sein – draußen, i. d. Kirche,...
➔ Termine werden per doodle vereinbart
Kontakt: kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at

VOLKSTÄNZE AUS ALLER WELT
➔ 1. u. 3. Dienstag/Monat, 16.15 – 18.30 Uhr, ab Sept.
Kontakt: Renate Grzechenia

GYMNASTIKRUNDE „Aktiv leben"
Lust auf Bewegung – auch draußen – mit Abstand...
➔ noch offen, wann wieder gestartet wird
Info in der Pfarrkanzlei

PensionistInnen & SeniorInnen

SeniorInnen

RUNDE für PensionistInnen u. SeniorInnen
Gemeinschaft und Kulturelles, Zeit miteinander....
➔ 1./3. Mittwoch/Monat, 14.30 Uhr, Start: 8. Sept.
Termin-Rückfrage in der Pfarrkanzlei: 01 914 81 42
Leitung: Christiane Mang

GEBURTSTAGS-FEIER
Melden Sie sich gerne in der Pfarrkanzlei: 01 914 81 42
Sie erhalten dazu eine schriftliche Einladung!

Familien & Kinder

Familien

Junge Kinder

FAMILIENGOTTESDIENSTE und KINDERWORTGOTTESDIENSTE s. Gottesdienste

KINDERLITURGIE-TEAM

Familiengottesdienste und Kinder-Wortgottesdienste in einem netten Team vorbereiten! 14-tägig am Abend
Kontakt: Silvia Schöbel, Kristina Sengschmied

SWINGING BABIES

für Babies u. Kinder bis ca. 2 Jahre u. erw. Begleitperson
Begegnen, Genießen, Singen, Spüren: draußen, drinnen...
➪ dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab 12. Sept.
Leitung: Kristina Sengschmied, kinderkirche@pfarre-starchant.at

SWINGING ZWERGIS

Für 2 – 3jährige Kinder mit erw. Begleitperson
Begegnen, Horchen, Singen, Still-Werden, Zeit-Haben
➪ montags, vorauss. 15.15 - 16.00 Uhr, ab 13. Sept.
Leitung: Kristina Sengschmied, kinderkirche@pfarre-starchant.at

KLIM-BIM: Kinderchor für 4 – 6jährige Kinder

Viel Bewegung, Rhythmus und Zeit miteinander
➪ montags, vorauss. 16.00 - 16.45 Uhr, ab 13. Sept.
Leitung: Julia Meinx, Anm.: kinderkirche@pfarre-starchant.at

ORGELPFEIFEN: Kinder-Chor

einstimmig, mehrstimmig, in Ensembles, solistisch, im Chor...
➪ montags, 17.00 - 17.45 Uhr, ab 13. Sept.
Leitung: Julia Meinx, Anm.: kinderkirche@pfarre-starchant.at

YOUNGMUSIC@STARCHANT

Sing- und Instrumental-Projekt für Teens u. Jugendliche
➪ montags, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 13. Sept.
Anmeldung: info@pfarre-starchant.at

KOMMUNIONVORBEREITUNG siehe rechts

Schüler/innen

MINISTRANT/INN/EN

Ministrieren und zu einer netten Gruppe gehören...
➪ donnerstags, 14-tägig, 17.15 Uhr, Ersttreff: 9. Sept.
Leitung: Wolfgang Kirnbauer

KINDER_TREFF STARCHANT

Für Kinder von 3. VS – 4. AHS/MS
Eine Einladung an alle Kinder, die Lust haben, miteinander Zeit zu verbringen, zu spielen, kreativ zu sein.
➪ Do (o. Mi), 17.15 Uhr, Start: Do., 9. Sept., 17.15 Uhr

FAMILIENWOCHENENDE 2021

➪ Fr., 24. bis So., 26. Sept., Fladnitz/Teichalm
Alle sind willkommen: kinderkirche@pfarre-starchant.at

STERNSINGEN Jänner 2022

Königinnen u. Könige, Begleiter/innen, Oasen, Mitarbeiter/innen
Vorbereitungstreffen: Do., 18. Nov., 17.00 Uhr
Anmeldung & Info: kinderkirche@pfarre-starchant.at

Für alle Kinder- und Jugendangebote: Vieles findet outdoor statt. Alle Angebote sind den jeweiligen Corona-Regelungen angepasst.

www.pfarre-starchant.at

Erstkommunion & Firmung

Sakramentenvorbereitung

KOMMUNIONVORBEREITUNG

Mit Gruppenstunden u. Projekten zur Erstkommunion
Info/Anmeldung (bis 19. Sept.):
kinderkirche@pfarre-starchant.at
Gruppenstunden: vorauss. donnerstag, 16.00 Uhr
Begleitung: Kristina Sengschmied

FIRMVORBEREITUNG

Mit Gruppenstunden u. Projekten zur Firmung
Info/Anmeldung (bis 19. Sept.):
info@pfarre-starchant.at
Gruppenstunden: dienstags, 19.00 Uhr
Begleitung: Christl Krapf-Günther u. Team

Jugend & Co

Jugend

youth@starchant

für alle Jugendlichen ab der Firmung/ab 15 Jahren
➪ regelmäßig, montags, 19.15 Uhr

youngmusic@starchant

Ob Stimme oder Instrument: young music....
➪ montags, 18.00 Uhr

youngfridays@starchant

offene, gestaltete Abende für Jugendliche:
➪ an Freitagen: 17. Sept., 22. Okt., 12. Nov., 3. Dez.

clubbing@starchant

für alle Jugendlichen ab 12 Jahren
➪ Freitag, 5. Nov.

INFO und ANM.: youth@pfarre-starchant.at

Caritas & Miteinander

Caritas

CARITAS - Miteinander für einander da sein...
Sie wünschen regelmäßig Besuch?
Sie brauchen Hilfe für Einkäufe, Wege?
Sie wünschen Kontakt zur Pfarre?
Rufen Sie uns an: 0677 61 27 30 36
Wollen Sie sich engagieren?
(Unterschiedliche Sozialprojekte und Aufgaben...)
Kontakt: Silvia Schöbel
oder Mail: miteinander@pfarre-starchant.at

Kontakt & Information

Kontakt

PFARRE STARCHANT:

Pfarrkanzlei: 1160, Mörikeweg 22
Tel.: 01 914 81 42
Mo., Di. u. Fr.: 9.00 - 12.00, Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Theresiensaal: Mörikeweg 15, Pfarrkirche: Pönningerweg 2
per Mail: pfarrkanzlei@pfarre-starchant.at
kinderkirche@pfarre-starchant.at
youth@pfarre-starchant.at
Kontaktieren Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch gerne nach den Gottesdiensten oder Gruppen!

Pfarrmoderator:	Dr. Ndubueze Fabian Mmagu (MSc)
Pastoralassistentin:	Mag.ª Kristina Sengschmied
Pfarrkanzlei:	Doris Schicker
Stv. PGR-Vorsitzender:	Mag. Wolfgang Kirnbauer

Pfarrwallfahrt
So, 12. Sept., 9.45 Uhr
Lourdesgrotte Maria Gugging
Messe & gem. Essen
div. Anreisemöglichkeiten
GGG & bitte Anmeldung:

Patrozinium & Erntedank
So, 3 Okt., 11.00 Uhr
Le+O-Sammlung
Fest mit gem. Essen
Angebote für Kinder
GGG & bitte Anmeldung:

Regelmäßige Messfeiern:

PFARRKIRCHE: (1160, Pönningerweg 2)
Samstag: 18.30 Uhr: Messfeier
Sonntag: 9.30 Uhr: Messfeier
Di. u. Fr.: 18.30 Uhr: Messfeier

FATIMAKAPELLE: (1140, Gusterergasse 40)
Mai –- Okt. jeden 13. d. Monats: 18.30 Uhr: Messfeier

KLOSTER d. Benediktinerinnen:
(1160, Liebhartstalstr. 52)
Messfeier: So.: 7.00 Uhr; Do.: 18.30; sonst 6.05 Uhr

Wir sind gerne für Sie da:

Pfarrkanzlei Doris Schicker:
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di.: 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 01 914 81 42, *pfarrkanzlei@pfarre-starchant.at*
Pfarrmoderator Ndubueze Fabian Mmagu:
Di. u. Fr., 17.00 – 18.15 Uhr, *fabian.mmagu@pfarre-starchant.at*
Tel.: 01 914 81 42-42 o. 0664 54 68 958
Pastoralassistentin Kristina Sengschmied:
Di., Fr. vorm. o. über die Pfarrkanzlei (01 914 81 42)
u. per Mail: *kristina.sengschmied@pfarre-starchant.at*
Telefonseelsorge und Priesternotruf: Tel.: 142
Spenden bitte auf das Pfarrkonto b. d. Raika NÖ/Wien:
IBAN: AT11 3200 0000 0442 2309

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger:
Kath. Pfarre Starchant (100% Eigentum der Pfarre Starchant)
1160 Wien, Mörikeweg 22 (Redaktionsadresse)
DVR: 0029874(12111)
OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz:
Vertretungsbefugt: Pfarrer Ndubueze Fabian Mmagu
Hersteller: MAP Druck, 1160 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Starchant

ÖSTERREICHISCHE POST AG – SPONSORING POST
SPONSORING POST: GZO2ZO33105S

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an den Absender:
Pfarre Starchant, 1160, Mörikeweg 22

Einiges aus unserem PFARRKALENDER

❀ *Kinder & Familien* ♪ *Musik* @ *Jugend* F *Fatima*

ALLE GOTTESDIENSTZEITEN, GRUPPEN & regelmäßige ANGEBOTE: Seite 10/11 BITTE BEACHTEN:
Vor Veranstaltungen (GGG!) und Gruppenterminen wegen ggf. neuer Corona-Notwendigkeiten bitte in der Pfarrkanzlei (01 914 81 42) rückfragen o. auf der Homepage nachsehen, was zu beachten ist. Gerne informieren wir auch regelm. per Mail: info@pfarre-starchant.at

So	05.09.	09.30	Familiengottesdienst ❀ anschl. Vorbespr. Familienwochenende
In dieser Woche beginnen diverse Gruppen, siehe S. 10 u. 11			
So	12.09.		Messe in Starchant entfällt
		09.45	Pfarrwallfahrts-Messe Lourdesgrotte/Maria Gugging untersch. Anreise mögl. (Öffis, Reisebus. Rad) INFO u. ANM: online oder Pfarrkanzlei Lust auf Mitsingen der Body&Soul-Messe? Bitte in der Pfarre melden! ♪ ❀ @
Mo	13.09	18.30	Fatima Monats-Messfeier (1140, Gustererg. 40) F
Di	14.09.	19.00	PGR-Sitzung
So	19.09.	09.30	Messfeier, KinderWortGottesdienst
		10.45	Gedenk-Messfeier für Otto Kubelka
Di	21.09.	18.30	Messfeier, anschl. Bibel-/Glaubensgespräch
Fr	24.09. - So 26.09.		Familienwochenende Fladnitz ❀
Sa	25.09.	15.00	Geburtstags-Messfeier f. Senior:innen (Anmeldung über Pfarrkanzlei)
So	26.09.	09.30	Messfeier, KinderWortGottesdienst ❀
Di	28.09.	18.30	Messfeier entfällt
Mi	29.09.	18.30	Messfeier zum Fest der Erzengel
So	03.10.	**11.00**	**Patrozinium & Erntedank** ♪ ❀ @ Festgottesdienst anschl. Feier ANMELDUNG: online oder Pfarrkanzlei Le+O-Sammlung f. Caritas-Projekt (Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz)
Mo	04.10.	17.30	Tier- und Menschen-Segnung ❀
So	10.10.	09.30	Messfeier, KinderWortGottesdienst ❀
Di	12.10.	18.30	Glaubensabend (siehe Seite 6)
Mi	13.10.	18.30	Fatima Monats-Messfeier (1140, Gustererg. 40) F
So	17. 10.	09.30	Messfeier, KinderWortGottesdienst ❀
Mo	18.10.	17.00	Musikal. Märchen „Der Wundervogel“ ❀
Di	19.10.	18.30	Messfeier, anschl. Bibel-/Glaubensgespräch
		19.00	Beginn Firmvorbereitung @
So	24.10.	09.30	Messfeier mitgest. v. Tanzkreis, Pfarr-Cafe Missio-Projekt der Jugend, KiWoGo ❀ @
Di	26.10.		**Nationalfeiertag**
		18.30	Messfeier
Sa	30.10.	18.30	Sonntagsvorabendmesse
		19.00	Einstimmung auf Allerseelen: Begräbnis-Feierlichkeiten in NIMO, Nigeria
So	31.10.	09.30	Messfeier
Mo	01.11.		**Allerheiligen**
		09.30	Messfeier in Starchant
		15.00	Totengedenkandacht Ottakringer Friedhof
Mo	02.11.		**Allerseelen**
		18.30	Messfeier
Fr	05.11.	20.00	clubbing@starchant.at
So	07.11.	09.30	Familiengottesdienst *Taufkinderfest* ❀ Einladung an alle in Starchant Getauften
Do	11.11.	17.00	Martinsandacht & Laternenwanderung ❀
So	14.11.	09.30	Messfeier Caritas-Sonntag, KiWoGo ♪ ❀ @
Di	16.11.	18.30	Messfeier, anschl. Bibel- u. Glaubensgespräch
Do	18.11.	17.00	Sternsing-Vorbereitungs-Treffen 1
So	21.11.		**Christ-Königs-Sonntag** ❀ @
		09.30	Messfeier, KinderWortGottesdienst
Di	23.11.	19.00	Adventkranzbinden – Anm. Pfarrkanzlei
Sa	27.11.	18.30	Vorabendmesse, Adventkranzsegnung ❀ @
So	28.11.		**1. Adventsonntag**: Adventkranzsegnung
		09.30	Messfeier m. Starchant-Singers, KiWoGo ♪ ❀ @

REINIGUNGSKRAFT für die PFARRE GESUCHT
Geringfügige Beschäftigung 2 x wöchentl. (Mo/Di u. Fr vorm.)
Wir freuen uns über Bewerbungen!